

[DeepState: Im Jahr 2025 hat Russland mehr als 4.000 Quadratkilometer ukrainischen Territoriums besetzt](#)

01.01.2026

Laut dem Analyseprojekt DeepState hat Russland im Jahr 2025 4.336 Quadratkilometer des ukrainischen Territoriums besetzt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Laut dem Analyseprojekt DeepState hat Russland im Jahr 2025 4.336 Quadratkilometer des ukrainischen Territoriums besetzt.

Quelle: DeepState

Wörtlich: „Das sind etwa 0,72% des gesamten Territoriums der Ukraine. Insgesamt belief sich das Wachstum des besetzten Territoriums vom 1. Januar 2023 bis zum 1. Januar 2026 auf 7463 Quadratkilometer oder 1,28% des gesamten Territoriums. Im Vergleich zu den Vorjahren war 2025 ein wirklich schwieriges Jahr für die ukrainischen Verteidigungskräfte.“

Einzelheiten: Das Projekt veröffentlichte Statistiken über die Besetzung nach Regionen:

Dnipro 0,6% (+0,6 im Vergleich zum letzten Jahr);

Sumy 1,0% (+1);

Charkiw 4,7% (+1,3);

Cherson 72% (-);

Saporischschja 74,8% (+2,1);

Donezk 78,1% (+10,6);

Luhansk 99,6% (+0,6).

Im Vergleich zu 2022 hat sich die Situation über 3 Jahre wie folgt verändert:

Dnipro 0% ? 0.6%;

Sumy 0% ? 1%;

Charkiw 1.9% ? 4.7%;

Cherson 72% ? 72%;

Saporischschja 72.8% ? 74.8%;

Donezk 56.7% ? 78.1%;

Luhansk 97.9% ? 99.6%.

DeepState berichtet, dass insgesamt 116.165 Quadratkilometer ukrainisches Land besetzt sind.

Das sind 19,25% des gesamten Territoriums oder jeder 5. Quadratkilometer.

Die Krim bleibt zu 100% besetzt. Und der Prozentsatz der besetzten Region Mykolajiw auf der Nehrung Kinburn spielt in den Zahlen keine Rolle.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.